

Fred Tschanz Management AG

Hotel und Restaurationsbetriebe Zürich

Die Fred Tschanz Management AG verwaltet die Betriebe:

- [Restaurant Bauschänzli](#)
- [Café/Bar Odeon](#)
- [Hotel Leoneck](#)
- [Hotel Walhalla](#)

des weiteren zählen diverse Pachtbetriebe zur Unternehmung.

Management / Geschäftsleitung

- Fred Tschanz (Präsident des Verwaltungsrates und Geschäftsleiter)
- Alexandra Meures (Leitung Operation und stellvertretende Geschäftsleiterin)
- Verena Keller (Leitung Finanzen und Sachbearbeitung der Fred Tschanz Stiftung)
- Christine Egli (Personalleiterin)
- Mitarbeiter (In der gesamten Unternehmung tragen ca. 150 Mitarbeiter zum Erfolg bei)

Der Gründer und seine Betriebe

Personalien

Tschanz Fred, Limmatquai 2, 8024 Zürich, Schweiz

Tel. 01/ 267 47 60

geb. 27. März 1929 in Zürich

Beruflicher Werdegang

(Auszug aus dem Business-Report der Dun & Bradstreet)

Self made man - von der Pike auf zum selbständigen Unternehmer. Insgesamt tragen 12 Jahre Auslandsaufenthalte zum gastronomischen Erfahrungsschatz bei.

Seit der Rückkehr aus den USA im Jahre 1962 und nach der Management Weiterbildung in Zürich hat Fred Tschanz in Zürich diverse Betriebe aufgebaut. Fred Tschanz gilt als routinierter und einfallsreicher Restaurateur, der heute 76zig jährig weiterhin ganz vorne im Zürcher Gastronomie-Geschehen vertreten ist.

Betriebe

Bauschänzli

Seit 1992 führt Fred Tschanz das Bauschänzli, welches zu den grössten Gartenwirtschaften Europas zählt - bestehend aus einem bedienten Teil (ca. 150 Plätze), sowie der grossen Selbstbedienung mit ca. 600 Plätzen. Jedoch nicht nur für heisse Sommertage ist das schöne Restaurant an der Limmat bekannt.

Das Zürcher Oktoberfest wurde 1995 durch Herrn Tschanz eingeführt und wird von Jahr zu Jahr beliebter. Heuer, 2005 jubiliert das Fest mit 10. Jahren Zürcher Bierkultur.

Ab November gibt das Bauschänzli dem Circus Conelli das Gastrecht.

Leoneck

Mit dem Hotel Leoneck, ein *** Hotel, bewies Fred Tschanz seine Offenheit für neue Entwicklungen im Hotel- und Gastgewerbe: 1996 erworben und umgebaut, fundierte er das Konzept des Hotels auf einer speziellen Darstellungsweise der Schweiz: die witzig frechen Freskos, die die Wände aller Zimmer dekorieren sind nur ein Beispiel des einheitlichen Schweizer Ethnodesigns des Hotels.

Das Hotelrestaurant Crazy Cow ist verpachtet. Auch im Restaurant ist die Zugehörigkeit zum Hotel unverkennbar: viele kleine Details und die traditionelle Schweizer Küche führen das Konzept im Restaurant weiter.

Walhalla

Im Jahr 1997 kam das *** Hotel Walhalla dazu. Das Partnerhotel zum Hotel Leoneck ist ebenfalls in unkonventioneller Weise aufgezogen: mit seinen mystischen Wandmalereien erinnert es – ganz nach dem Namen - an die nordisch griechische Götter- und Sagenwelt.

Das zugehörige Restaurant Latini ist an die Bindella Gastronomie verpachtet.

Odeon

Das Odeon wurde von Fred Tschanz im 1972 übernommen, der es seither mit Stolz und Leidenschaft führt. Es wurde um 1911 eröffnet und an der Einrichtung hat sich seit damals nicht viel geändert: das Café steht unter Denkmalschutz und gehört nicht nur wegen seiner nostalgischen Dekoration und seiner Geschichte zu einem der spannendsten Cafés in Zürich.

Kormasutra

Der jüngste Betrieb ist das Restaurant Kormasutra in Witikon. Im Juni 2004 eröffnete Philip Anandaraj, Pächter des Restaurants dieses besondere, sehr stilvolles Indische Restaurant. Nicht zu unrecht wurde das Restaurant bereits mehrmals als "Oase" betitelt - 'Sensual Dinning' ist das Moto, mit dem Herr Anandaraj gekonnt seine Gäste überzeugt. Ein Ambiente welches verzaubert und geniessen in besonders schmucker Atmosphäre ermöglicht.

Verpachtete Betriebe

- Nordbrücke, Dammstrasse 56, 8037 Zürich - Grossüberbauung mit der SBB geplant
- Sport, Kanzleistrasse 76, 8004 Zürich
- Senioren-Residenz Villa Böcklin, Böcklinstrasse 19, 8032 Zürich
- Restaurant D'Höhli, Kanonengasse 29, 8004 Zürich
- Restaurant Crazy Cow, Leonhardstrasse 1, 8001 Zürich
- Restaurant Latini, Limmatstrasse 5, 8005 Zürich

Fred Tschanz Stiftung

1997 gründete Fred Tschanz diese Stiftung zum Wohl bedürftiger, geistig und/oder körperlich behinderte Schweizer Kinder und Jugendliche mit Wohnsitz in der Region Zürich. Diese Stiftung unterstützt die Schulung, Weiterbildung, medizinische Leistungen, Pflege und Betreuung der Bedürftigen.